

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 4.11.2022

Ort:	Deutsche Sport- hochschule Köln	Raum:	BR 209
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann- Metzner	Beginn:	11:02
Protokollführer*in:	Ronja Reichert	Ende:	15:26
Teilnehmer*innen:	Luca Beckmann- Metzner Fabian Pezl Theresa Siepe Antonia Landgraf	Maurice Schneider Florian Knechten Ronja Reichert Nicolas Dingerkus Rio Grumbert Valentina	Gäste: Vin- cent, Clara, Jannik Wil- len, Matze, Lisa, Fran- ziska Müh- ler
Entschuldigt:	Eva Kwasny, Leonie Wilsch, Yurek		

Begrüßung

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

TOP 1: Berichte

TOP 2: ***nicht öffentlich***

TOP 3: Feedback der Studies

TOP 4: Vorstellung Projekt von Matze

TOP 5: Kooperation Flunk You Crew

TOP 6: Iran Statement als AStA

TOP 7: Antra: Verbot Wahlkampf durch AStA- Ressourcen

TOP 8: Statement Qatar

TOP 9: Weihnachtskarte vom AStA

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TOP 10: Antrag: SGS Master RGM

TOP 11: Kooperation Redbull

TOP 12: Antrag Wahlausschuss

TOP 13: Sonstiges

Schlusswort/Sitzungsende

Zusammenfassung TODOs:

TODO Maurice: Kommentare aus dem Protokoll entfernen

TODO Luca: schaut Mensabeauftragten nach

TODO Nicolas: kümmert sich um Awareness T-Shirts

TODO Maurice: stellt Leonie Infos über Essstörungen zur Verfügung

TODO: Yurek, Antonia und Valentina besprechen Ideen zum Infostand Qatar

TODO Alle: Bestandslisten überprüfen

TODO: Maurice und Theresa beraten über die Vergütung des Autismus Vortrags

TODO Maurice: schickt Feedback Ergebnisse über Slack

TODO Alle: Ergebnisse durchlesen

TODO Maurice: legt Zeitpunkt der nächsten Feedbackrunde fest

TODO Luca: macht sich Gedanken über Sprechstundenregelung

TODO Fabian: Antrag formulieren über Tutti T-Shirt Regelung

TODO: Antonia und Luca tauschen sich über Iranvideo in AStA-Sitzung aus



Begrüßung

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Start 11:02

8 Referate anwesend → Der AStA ist beschlussfähig

Antonia möchte TOP 8 auf TOP 1 setzen

TOP 12 soll gegebenenfalls vorgezogen werden

TOP 7 soll ebenfalls gegebenenfalls vorgezogen werden

- ➔ Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen
- Das Protokoll vom 21.10.2022 wurde einstimmig angenommen
- Das Protokoll vom 28.10.2022 wurde einstimmig angenommen

TODO Maurice: Kommentare aus Protokoll entfernen

TOP 8: Statement Qatar

Kooperation mit Masterstudierenden aus dem Master: sport politics and development

Vincent, Clara Masterstudent:innen an der DSHS

Haben sich viel mit dem Thema beschäftigt → sind für einen Boykott der WM

Haben Statement verfasst und suchen Unterstützung durch den AStA

Statement wird vorgetragen

Franziska Mühler fragt, ob sich andere dem Statement anschließen können oder ob es nur von einer Gruppe von Studierenden ist

Clara: geschrieben von einer Gruppe → AStA, Stupa etc. können sich anschließen. Dann wird es veröffentlicht

Vincent: Gruppen können sich anschließen und nicht einzelne Menschen → Schutz von einzelnen

Valentina fragt, ob das das Einzige bleibt, was der AStA zu dem Thema machen möchte

Antonia möchte, dass das Statement nur der Anfang ist und der AStA noch mehr zu dem Thema macht

Valentina stimmt zu, dass der AStA noch etwas Eigenes zu dem Thema macht

Flo zum Layout: an wen richtet sich das Statement?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Vincent möchte erstmal an der SpoHo die Diskussion anregen und richtet sich an die DSHS, dass diese sich in der Thematik positioniert

Nikolas lobt das Statement → sieht die Aufgabe des AStAs darin das Anliegen an die DSHS zu tragen

Antonia stimmt zu und sieht das als ihre Aufgabe

Franziska wirft ein, dass es verwirrend wäre, wenn es mehrere Statements gäbe

Antonia möchte die Meinung des AStAs auf dem Statement aufbauen

Fabian Verbesserungsvorschlag: Lgbtq+ zu Lgbtqia+ machen; die politische Verantwortung noch einmal genauer aufzugreifen

Luca möchte inhaltliche Verbesserungsvorschläge auf außerhalb der Sitzung verlagern und befürwortet das Statement → schlägt vor das Statement beim HOPO Abend vorzubringen

Clara stellt klar, dass das Statement den Medien zugetragen wird, Alle Parteien sollen sich bis zum 10.11 anschließen damit der Artikel so schnell wie möglich gedruckt werden kann

Luca befürwortet, dass ein Logo des AStAs auf das Statement kommt

→ Schlägt vor das Statement dem Stupa am 7.11 vorzutragen

Vincent und Clara verlassen die Sitzung um 11:31

TOP 1: Berichte

Jedes Referat soll ab sofort wöchentlich einen kurzen Bericht abgeben → Transparenz erhöhen

Damit es nicht zu lange braucht: Stichpunkte

Fabian:

- Planung Ersti- Wochenende

Nächsten Donnerstag treffen mit Tuttis für die Programmplanung; Unterkunft und Bus sind bereits gebucht

Ronja:

- Einarbeitung, Übergabetreffen mit Nikolas Becker, Planung Foodsharing Aktion 10.11

Toni:

- Treffen mit Verwaltungsrat des Kölner Studierendenwerk am 3.11

Verschiedene Leute unterschiedlicher Unis Mitarbeiter, Studierende, Prorektoren

1. CO2-Fußabdruck soll gemessen werden (Kstw) → möchte die SPOHO das auch?

Programm: Green Vision Solution

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



1. Hilfsfonds des Studierendenwerk, falls man sich Studium nicht mehr leisten kann
Maurice möchte das weitergeleitet bekommen
Studierende entscheiden mit welchem Darlehn vergeben werden
→ Alle waren interessiert das Beste für die Studierenden zu machen
2. Mensa
Problem: Preise können nicht gleich bleiben → jedes Essen genau geplant (mit Portion und Einkaufspreis) → Einkaufspreis steigt → Preis steigt mind. 30%
Rezept Treffen: regelmäßig zur Optimierung der Lebensmittel für günstigere Preise
→ Lieferproblematik wird sich vermutlich weiter verschärfen
Ab 1.1.23: 15% Preisanstieg, um das Angebot halten zu können
3. Erhöhung des Sozialbeitrags zum nächsten Semester um 10 Euro; voraussichtlich WIESE 23/24 nochmal um 10 Euro → Überlegung: in einem Semester um 5 Euro und im Anderem um 15 Euro
4. Neues Bistro: mit 2 Ebenen

Videokonferenz mit Kölner Studierendenwerk

Maurice: für wie lange bleibt das Bistro dann geschlossen?

Theresa: ist Luise für Bistro Umbau zuständig gewesen?

TODO: Luca schaut Mensabeauftragten nach

5. Nachtrag zum letzten Mal: Antonia wollte nur Werbung für HoPo-Abend machen
6. Flip to switch Plakate bestellt und liegen im AStA-Café

Rio: Plakate wurden zum Teil schon aufgehangen

Flo:

- AGs laufen alle
- Schlüsselliste ist aktualisiert; Liste mit Boxberechtigung muss noch aktualisiert werden
- Wird sich mit Herrn Nettersheim treffen, da es Probleme zwischen AG Leitern und Hallenwärtinnen gab → AGs alle um 20 min verlängert um die Problematik zu umgehen
- Handy Anschaffung muss mit Theresa abgesprochen werden

Rio:

- Vorstellungsvideos alle aufgenommen und Schnitt läuft
- Christmas Cup: ist in Planung → Teammeldung ab übernächster Woche offen
- Nintendo: Anfrage noch nicht erfolgt → möchte sich erstmal informieren

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Theresa:

- 1650 Euro Sprit-Geld von der Ersti-Woche ausgezahlt
- Bei PayPal Nutzung Family und Friends nutzen sonst fallen unnötige Kosten an
- Vorbereitung StuPa: Antrag Gehalterhöhung auf 520 Euro

Valentina:

- Kultur und Semesterticket: Treffen wurde verschoben
- > Idee: Kultur 9 Euro Ticket und Kultur Semesterticket zusammenfügen?

Nikolas:

- Fight Night für 19.11 angesetzt
- Marketing treffen: AStA Helfer T-Shirts für Eignungstest und Übetage eventuell mit Adidas
- Umfrage wer an Eignungstest und Übetagen helfen kann, wird bald über die gewohnten Kanäle kommuniziert

Franziska: komplett neue T-Shirts oder nur neue Beflockung? → Nachhaltigkeit

Nicolas: Wird geprüft → T-Shirts werden nicht weggeworfen

Fabian: sollen die wieder pink sein → ja

Toni: 3 awareness T-Shirts (Team) sollen besorgt werden → Der Vorschlag wird befürwortet

Theresa: Andere Farbe für Awarenessshirts → Team sollte eher Ansprechpartner sein und in 2. Rolle als Helfer: in aktiv sein

Franziska: ET awareness sollte festen Ort haben

Nikolas: Begrüßung beim ET gibt es nicht mehr → nicht so leicht darauf aufmerksam zu machen

TODO: Nikolas kümmert sich um awareness T-Shirts

Maurice:

- Organisation der Orange-Days
- Was soll genau gemacht werden?
- Soll ein Iranstatement gemacht werden?

Strüder abgeneigt davon, dass sich die DSHS äußert → DSHS sei keine politische Institution

- Möchte Couch Surfing für zum Beispiel Eignungstest
- Krav-Maga ab 8.11 noch Plätze frei → Vorschlag den Kurs bei Instagram zu bewerben

Flo: die Hochschule sollte es bewerben, da es kostet und nur Werbung ist, wodurch die Studierenden keine Vorteile erhalten

TODO: Maurice stellt Leonie Infos über Essstörungen zur Verfügung

Yurek:

- LAT 49 Euro ticket

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Maja:

- Japanisch Ag
- Organisation weiterer Aktionen für Internationals

Luca:

- Interne Strukturierung
- Treffen mit Herrn Röhrig wegen des Verbotes des Wahlkampfs durch den AStA
- Ersti-Woche Bericht an Fabian weitergeleitet
- Feedback Gespräche geplant
- Wahlausschuss braucht separaten E-Mail-Account

TODOs der letzten Woche:

Aprés Ski und Fight Night am gleichen Tag?

Rio: Termine für beide Veranstaltungen stehen fest, also warum noch diskutieren?

Nikolas: sieht Diskussionsbedarf

→ Wird unter Sonstiges in die Tagesordnung aufgenommen

Valentina und Antonia über Infostand zu Qatar

Toni möchte nicht am Infostand stehen da sie sich nicht gut genug informiert fühlt

Luca: es soll eher Stand sein, der die Studierenden zum Austausch anregt

Valentina schlägt vor das ganze in Kombination mit dem Statement zu verbinden

TODO: Yurek, Antonia und Valentina besprechen die Idee zum Infostand Qatar

Bestandslisten

TODO: an alle Bestandslisten prüfen

Maurice schickt Kooperationsleitfaden

Wahlausschuss Vergütung Theresa

TODO: Maurice und Theresa beraten über die Vergütung des Autismus Vortrags

Franziska (StuPa Vorsitz):

- Gleichstellungskommission muss neu besetzt werden Plenarsitzung: 15.11
- Fachausschuss Bildungswissenschaften
- Montag Stupa Sitzung vermutlich verschoben werden → Beschlussfähigkeit ist fragwürdig (7.11)



TOP 12 wird vorgezogen

TOP 12 Antrag Wahlausschuss

12 Euro für Wahlhelfer:innen

Wahlordnung besagt, dass das Amt der Wahlhelfer:Innen ein Ehrenamt ist → kein Anreiz → Asta Vergütet die Arbeit (12 Euro die Stunde)

Antrag von Anna Sophie Mai, im Namen des Wahlausschusses

„Vergütung der Wahlhelfer:innen mit 12:00 Euro pro Stunde“.

7 Stimmen dafür; 1 Stimme nicht abgegeben

TOP 2: ***nicht öffentlich***

TOP 3: Feedback der Studies

82 Zettel abgegeben 2 davon unbrauchbar

Erklärung: Studierende konnten am 24.10 Ideen und Verbesserungsvorschläge einreichen

- Oft gefordert:

Gruppenarbeitsräume und Sitzgelegenheiten und Lernmöglichkeiten

Durchgang zur Bahn

Mensa: Portionsgrößen, Einfältiges Angebot

TODO: Maurice schickt Ergebnisse über Slack

Maurice schlägt vor das öfter zu machen

Flo: diese Woche ergibt das keinen Sinn. Es ist aber sinnvoll dies zu wiederholen in so 1 bis 2 Monaten

TODO: an alle → Ergebnisse bitte durchlesen

Luca schlägt vor das einmal im Monat zu machen

Theresa: gibt zu bedenken, dass Feedback auch umgesetzt werden muss und nicht nur eingeholt wird

Vorschlag der Studierenden: Fußballmannschaften der SpoHo

Nicolas: möchte sich um eine UNI-Fußballmannschaft kümmern

Rio: sagt, dass es sehr viel Bürokratie ist und nicht so einfach

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Maurice: findet die Idee sehr gut

Flo: Vereinsgründung in der SpoHo schwierig

Es gibt aber bereits Männer und Frauen Mannschaft, die bei Hochschulmeisterschaften teilnehmen

Maurice: Vorschlag Feedback einholen alle 2 Monate

Wenn alles eingearbeitet ist, dann kann man es auch öfter machen

Valentina: Ergebnisse sollten am Stand präsentiert werden, um Fortschritte zu zeigen

Meinungsbild:

Alle stimmen für: alle 2 Monate

TODO: Maurice Zeitpunkt der nächsten Feedbackrunde festlegen

Franziska: alle 2 Monate ist zu oft → max. einmal im Semester, damit die Sachen auch umgesetzt werden können → viele Dinge brauchen Zeit

Frage: wie sieht es mit den geplanten Sitzgelegenheiten aus?

Luca: sieht den Punkt aber findet Regelmäßigkeit wichtig

Maurice: physische Evidenz ist wichtig um Dinge umsetzen zu können und Anliegen an die Hochschule tragen zu können

Toni: Studentische Arbeitsplätze drinnen → Anträge liegen beim Rektorat

Sitzgelegenheiten draußen: Planung war schon recht weit (Orte etc.) ist aber im Sande verlaufen

Aaron (ehemaliger zuständiger) ist kontaktiert

Jannik Willen als um Gast 13 Uhr Sitzung beigetreten

TOP 4: Vorstellung Projekt von Matze

Worcay: Personalmangel trifft Reiselust

- Problem: Personalmangel in allen möglichen Branchen des Tourismus (Besonders in Ferien)
- Problem: Reisen wird immer teurer
 - ➔ Lösung: Arbeiten und Reisen gleichzeitig
- Arbeiten immer in Teilzeit, Unterbringung kostenfrei, Bezahlung 12 Euro pro Stunde, mind. Aufenthalt 14 Tage

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Community unter den Arbeitenden soll geschaffen werden → möglichst viele arbeitenden an einem Ort → Aktivitäten um sich zu connecten
- Tätigkeiten: sehr variabel
- Freizeit: Teilzeitarbeit → der Rest Freizeit

Fabian: ist der Skipass immer inklusive?

Matthias: Nein ist er nicht aber in Skigebieten ist das teilweise möglich

Jannik: ist nur Teilzeit möglich oder kann man auch mehr arbeiten?

Matthias: freiwillig ist es auch möglich mehr arbeiten zu können

- Kosten: nur An- und Abreise
- Welche Regionen: Füssen, Winterberg, Berchtesgarden

Fabian: Was ist das konkrete Anliegen an den AStA?

Nicolas: Wie funktioniert das, dass man das auch als Gruppe machen kann?

Matthias: Region kann garantiert werden gleicher Betrieb nicht unbedingt.

Gruppen und Freundeskreise werden explizit gesucht

Flo: schlägt vor die Fragerunde aus Zeitgründen abubrechen und direkt in die Diskussionsrunde zu gehen

Luca: Verfahren des AStA: Was genau soll der AStA tun? Dann Kooperationsleitfaden ausfüllen und dann wird abgestimmt, ob die Kooperation eingegangen wird

Matthias: Suchen Instanzen, die das Unternehmen an Studies weiterleiten. → Multiplikator

- Ambassadeurs werden gesucht die bestenfalls selbst schonmal Teil waren und das Unternehmen repräsentieren und weitertragen können

Rio: Das ist nicht die Aufgabe des AStAs → Eher Aufgabenbereich des Marketings

Toni: stimmt zu

Maurice: Stimmt auch zu

Matthias: möchte mit Zielgruppe selbst in Kontakt treten und hat sich deshalb an den AStA gewandt

Sieht es als Angebot für die Studies neue Erfahrungen zu sammeln → AStA soll sowas an Studierende tragen

Toni: Im Marketing sind junge Leute, die dafür bestimmt offen sind

Der AStA hat nicht die Aufgabe ein kapitalistisches Unternehmen zu promoten

Franziska: Mehr Reichweite durch Marketing → Karrieretag etc.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: erklärt, dass die Kooperation mit kapitalistischen Unternehmen immer mit Hürden verbunden ist → Werte des Unternehmens müssen immer wieder überprüft werden

Matthias: möchte Meinungsbild wer selbst teilnehmen würde → 2/3 würden teilnehmen

Flo **Vorschlag:** Bevor sich Unternehmen vorstellen, erst Kooperationsleitfaden ausfüllen lassen → vorher entscheiden, ob das überhaupt passen würde → Kommerziellen unternehmen

Franziska: stimmt zu

Luca: stimmt zu, würde aber Kooperationen mit kommerziellen Unternehmen nicht kategorisch ausschließen

Nicolas: findet wichtig, dass das Marketing in diesem Fall der richtige Ansprechpartner ist

Luca: Überlegung die Sitzung zu verlängern

Maurice: merkt an, dass er um 14 Uhr eigentlich Sprechstunde hat

Die Frage kommt auf was passiert, wenn man in seiner Sprechstundenzeit mal verhindert ist

TODO: Luca macht sich Gedanken über Sprechstundenregelung

Toni: Idee Sprechstundenstundenplan aushängen

TOP 5: Kooperation Flunk You Crew

- Möchte der AStA mit der Flunk YOU Crew kooperieren → Tutti auf externen Veranstaltungen
- Tutti bei Veranstalten vom ASTA genehmigt

Flo: Das Tragen der Tutti T-Shirts als Trikot ist ok → bewusst machen das mit dem Shirt eine Verantwortung einhergeht

Möchte keine Kooperation mit der Flunk You Crew wegen kritischer, politischer Statements über Instagram während Corona

Fabi: Wie soll die Kooperation mit der FYC aussehen? Nur Campus Crown bewerben und nicht FYC. Geht es ums werben mit dem AStA, oder um die Teilnahme der Sporthochschule an der Campus Crown?

Rio: Wenn man für Campus Crown wirbt, wirbt man dann nicht gleichzeitig auch für die FyC → sieht Kooperation mit FyC schwierig

Fabi: sieht Unterschiede darin ein Event zu bewerben, oder den Veranstalter

Luca: ist der Mehrwert für die Studierenden so groß, dass die Zusammenarbeit legitimiert wird?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Fabi erklärt: CC wurde gestern spontan abgesagt, da Dominik viele Spoho-Studierende und davon einige Tuttis vorab dafür geworben haben, wurde ein Alternativprogramm für die Spohos geschaffen.

Nun besteht ein Problem bei der Frage um weitere Kooperationen mit der FYC.

Rio: sieht einen Unterschied zwischen Kartenverkauf und alternativ Programm bewerben

Franziska: findet, dass bei Kartenverkauf von Privatpersonen auch auf Kooperationsleitfaden geachtet werden soll → entweder unterstützt man ganz, oder gar nicht

Fabi: Stimmt zu, dass eine klare Differenzierung zwischen Kartenverkauf und Unterstützung des Veranstalters für Außenstehende nicht möglich ist

Franziska: ist Geld einnehmen von Studierenden und Verkauf von Karten an Studierenden ok?

Valentina bittet um Erklärung was die FYC während Corona gesagt hat

Flo: während Corona wurden kritische Äußerungen gegen die Regierung getroffen

Luca: Befähigung, wann die Tutti T-Shirts zu tragen sind sollte nur bei Fabi liegen

Fabi: es wurde Geld für die Shirts gezahlt, was es unmöglich macht das Tragen der Shirts im privaten Raum zu verbieten

Nikolas: was ist mit den Jacken?

Fabi: auf Jacken steht der AStA nicht drauf, auf den T-Shirts schon

Luca: Tuttis sind eine Gruppierung des AStAs → alles, was sie machen, wenn sie die T-Shirts tragen, fällt auf den AStA zurück

Franziska: Kooperation mit der Flunk you Crew ist ein anderes Thema als Tuttis T-Shirts tragen

Luca: findet, dass die beiden Themen miteinander zusammenhängen

Bittet darum, zur Diskussion um die Kooperation mit der FyC zurückzukommen

Luca beantragt:

Dass die Sitzung bis Endigung TOP 13 und bis spätestens 15:00 Uhr verlängert wird

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Fabi: Das Geld, welches beim Verkauf der Campus Crown Karten eingenommen wird, wurde immer gespendet oder reinvestiert

Bei dem Verkauf der Campus Crown Karten gingen 2 Euro pro Ticket an den Verkäufer

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Fabi: Das Geld, welches beim Verkauf der Campus Crown Karten eingenommen wird, wurde immer gespendet oder für die Spoho-Studis reinvestiert

Toni: aufgrund fehlender Infos zu den Geldern sollte Beschluss der letzten Woche überdacht werden

Luca: Alle finanziellen Einnahmen der Tuttis müssen mit Fabi oder Theresa abgesprochen werden

Fabi: Die Frage, bei welchen Veranstaltungen die Shirts getragen werden ist nicht geklärt → Richtlinien für Fabi

Tuttis erwirtschaften nichts → Grilleinnahmen o. Ä. Fließen in den Haushalt

Luca: Fabi sollte das Geld verwalten. Die Präsenz der Tuttis wird genutzt, um Geld zu machen

Nikolas: das Ziel ist es nicht Geld einzunehmen. Ziel ist es Tickets für eine nice Party zu verkaufen

Rio: die 2 Euro Provision pro Karte gehen an die Fachschaften dafür, dass sie da sind mit ihren Studis

Luca: Domi hat als Privatperson und als Tutti das Geld zu Verfügung gestellt bekommen → ASTA

Franziska: ist der FYC klar, dass es bei uns nicht von der Fachschaft, sondern von einer Privatperson verkauft wurde → die das Geld bekommen hat?

Rio: Weiß die FYC, dass wir keine Fachschaft haben?

Fabi: Ja das tut sie, da einige Spohos auch bei der FYC arbeiten

Franziska: Wer kontrolliert, was mit dem Geld passiert, wenn es an eine Privatperson geht?

Bei einer Fachschaft würde es den Studis zugutekommen

Toni: wenn es eine Kooperation gäbe, müsste der AStA den Verkauf machen und das Geld bekommen

Luca: Fabi sollte das Recht haben zu entscheiden, wann die Tutti T-Shirts getragen werden. Bei Fragen sollte es der AStA entscheiden

Toni: findet, dass es im AStA besprochen werden muss

Wenn einer mit Jacke rumläuft, ist das was anderes, als wenn 30 Leute mit den T-Shirts kommen.

Maja Hieke kommt um 14:30

Antonia: Ist es ok, wenn man die AStA T-Shirts als einzelner in der Freizeit trägt?

Sie haben dafür gezahlt

Luca: dann sagen die 30 Privatpersonen, dass sie sich zufällig getroffen hätten

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Nikolas: es gab noch keinen Vorfall, wo das ein Problem war → die Leute, die so auftreten haben sich ja noch nicht schlecht verhalten

Flo: bei der letzten Semesterweihe sind Bilder im Internet aufgetaucht, auf denen anstößige Inhalte zu sehen sind. Auf Kritik wurde bis jetzt schlecht/ gar nicht reagiert

Toni: es soll schon festgehalten werden. Im Nachhinein kann man nichts mehr tun

Sie kann sich mit manchen Dingen, die auf Partys geschehen, nicht identifizieren.

Vertrauen funktioniert nicht → eindeutige Regelung sonst besteht die Gefahr, dass sich viele Tuttis unter dem Vorwand „sie haben sich nur zufällig getroffen“ treffen

Fabi: Einige Tuttis haben dafür bezahlt das ist schwer

Toni: Es ist problematisch, wenn viele Tuttis mit den T-Shirts bei Partys auftauchen, die der AStA nicht unterstützt

Maja: Wir dürfen Tuttis nicht was unterstellen, wenn sich einzelne schlecht verhalten dann müssen die Personen bestraft werden → wenn Tutti T-Shirts getragen werden, kann das auch positiv sein

Rio: wie gehen wir mit dem T-Shirt tragen um; Regelung, um Missachtungen ahnden zu können

Franziska: wir wollen FYC nicht unterstützen treten aber durch Privatpersonen, die in Tutti T-Shirts kommen dort auf

Toni: setzt Maja ins Bild über die vorherige Diskussion

Luca: Verbot ist schwierig, da es ihr Eigentum ist → der AStA kann sich positionieren, wenn sich die Tuttis nicht daranhalten, dann kann man da nicht viel gegen machen

Arbeitskleidung soll in Zukunft vom AStA bezahlt werden

Maja: Antrag soll bei Veranstaltungen gestellt werden ob Tutti T-Shirts getragen werden dürfen/sollen

Nikolas: eigentlich stellt sich kein einzelner gegen das, was Fabi sagt

Zu Nikolas: Tuttis müssen trennen, dass Fabis Job ist, eine Empfehlungen auszusprechen

Fabi: fragt, wie er sich gegenüber den Tuttis, die auch seine Freunde sind, verhalten soll, da er sich vor Ihnen nicht rechtfertigen möchte

Franziska: die Begründung wir kooperieren nicht mit der Veranstaltung und wollen nicht repräsentiert werden, ist ein guter Grund

Fabi: will nicht, dass zwischen Tuttis und AStA wieder ein Streitiges Verhältnis auftaucht

Lisa: Tutti Team sollte in Diskussion mit einbezogen werden

Luca: stimmt Lisa zu → mehr Transparenz

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Verbot können wir nicht aussprechen aber können uns positionieren

Themenpunkt mit ggf. Antrag auf nächste Sitzung verschieben

Findet, dass Fabi auch spontan die Entscheidung treffen können sollte

Toni: findet, wenn was dringend ist soll es vom Vorsitz entschieden werden können und im Nachhinein bestätigt werden

TODO: Fabi formuliert einen Antrag zur Tutti T-Shirt Regelung

Luca: zieht Kooperation mit FyC nicht in Erwägung aber CC am 15.12 muss noch besprochen werden

Antonia: Will Beschluss, ob wir kooperieren oder nicht

Schlägt vor, Event mit Tuttis und AStA zu planen, um Vorbehalte abzubauen

Valentina: schlägt vor dem Tutti Insta Account zu verbieten Werbung für die CC zu machen

Rio: geht nicht, da es ein privater Account ist

Luca beantragt:

die Vorlegung von TOP 11 auf TOP 7 und die Verlängerung der Sitzung bis Endigung TOP 8

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

TOP 6: Iran Statement als Asta

Toni:

- Joko und Klaas haben ihre Insta Account an Iranerinnen abgegeben, dass sie über die Lage im Iran berichten können
- Bitten jetzt um Unterstützungsvideos

Will der AStA das auch machen? In AStA Sitzungszeit

TODO: Antonia und Luca tauschen sich über Iran-Video in AStA Sitzung aus

Maja: es wurde bereits ein Video mit einer Iranerin an der Spoho gemacht → könnte verlinkt werden

TOP 7: Antrag: Verbot Wahlkampf durch ASTA- Ressourcen

Luca: es gab mal einen Vorfall, dass über einen AStA E-Mail Account Werbung gemacht wurde

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Antrag: Keine Werbung machen durch Asta Ressourcen

Flo: findet Antrag gut

Vorstand sollte Werbung machen dürfen als Wahlausschuss

Toni: fragt, ob keine Listen Treffen im AStA-Café stattfinden, dürfen

Luca: AStA-Café ist davon ausgenommen

Franziska: Sachen müssen offiziell über Etat der Liste gemacht werden und nichts unter der Hand (drucken etc.)

Maurice: zählen Semestergruppen auch als AStA Gruppen, weil sie in der Ersti-Woche entstanden, sind?

Fabi: wenn du selber in dem Semester bist, kannst du das machen aber nicht, wenn du in einer anderen Funktion in der Semestergruppe bist

FLO: ist gegen Werbung über WhatsApp. Es soll nur über die Wahl informiert werden

Wahlkampf sollte über Instagram Accounts und in Präsenz auf dem Campus gemacht werden

Toni: In den Gruppen sollte die Wahlzeitung verbreitet werden → Informationen

Fabi: das wurde bis jetzt auch immer so gemacht

Maja: Wenn WhatsApp nicht genutzt wird → noch geringere Wahlbeteiligung

Informationen liefern wichtig, Werbung für Listen unerwünscht

Luca: kann man vielleicht nicht verhindern, aber man kann sagen, dass es nicht erwünscht ist

Nikolas: Team der Liebe als AStA Gruppe? → alle aktuell amtierenden Listen sind in dieser Gruppe vertreten

Luca: AStA kann keine Strafen verhängen, das muss das StuPa machen

Nikolas: Ersti-Gruppen sollten nicht für direkte Werbung genutzt werden aber Gruppen wie Team der Liebe sollten nicht ausgeschlossen werden

Franziska: es nützt nichts, denn man kann immer noch Freunden sagen, dass sie die Werbung in die Gruppen schicken sollen

Rio: wenn es passiert, das AStA Ressourcen ausgenutzt werden muss es Strafen über das StuPa geben

Nikolas: Formulierung „WhatsApp Gruppen, die durch den AStA entstanden sind“ ist zu schwammig, denn das sind fast alle Gruppen, wenn man es drauf anlegt

Rio: die Rolle der Person in der Gruppe ist wichtig. Ist die Person als Ersti darin, oder als AStA Mitarbeiter:in?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Toni: bei Werbung für die Wahl dazuschreiben, dass keine Wahlwerbung in der Gruppe gemacht werden soll

„Antrag auf Nutzungsverbot der AStA-Ressourcen für die Akquirierung von Kandidat:innen – und Bewerbung von Wahllisten. Die AStA-Referent:innen und -Mitarbeiter:innen sind dazu verpflichtet die unterliegenden Ressourcen frei von den unten aufgeführten Inhalten zu halten. Dem Wahlausschuss bleibt der Zugriff auf AStA-Ressourcen zu Bewerbung von Wahlhalten weiterhin offen.

Was ist unter AStA-Ressourcen zu verstehen:

Materialien → Büroartikel, Büros/Aufenthaltsräume (Ausgenommen AStA-Café)

Verteiler → Mail Verteiler, Social-Media-Kanäle, offizielle WhatsApp Gruppen die im Rahmen von AStA Tätigkeiten zustande kamen. (Tutti Gruppe, Kleingruppen, Helfer:innen Gruppen)

AStA-Veranstaltungen.“

Beschluss: der Antrag wurde einstimmig angenommen (8 Leute)

Schlusswort/Sitzungsende

Nächster Sitzungstermin 14.11

Sitzungsende 15:26